

Update 05. Mai 2007

Aktive des MSC Wahlscheid belegen Spitzenplätze bei Rundstrecke und Rallye

Egal ob bei der BF Goodrich Langstreckenmeisterschaft in der grünen Hölle des Nürburgrings oder bei der Westerwald Rallye auf den Höhenzügen des Westerwaldes, die zahlreichen Aktiven des MSC Wahlscheid brachten wieder Spitzenplätze mit ins heimische Aggertal.

So stellte der MSC mit Wolfgang Kudrass und Marco Wolf gleich 2 Klassensieger bei der von den BMW Racing Days umrahmten BF Goodrich Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring. Vor 45000 Zuschauern konnte Kudrass im Lingmann BMW M3 souverän gegen 11 Konkurrenten überzeugen und gewann mit seinen Partnern Tschornia und Leutheuser den Klassen und Gruppensieg in der Serienwagenklasse bis 3000 ccbm Hubraum.

Marco Wolf konnte sich mit den Fritsche Zwillingen auf den von Kissling Motorsport vorbereiteten Opel Astra ebenfalls gegen 20 Mitkonkurrenten durchsetzen und hat jetzt nach 3 Läufen die Tabellenführung in der Langstreckenmeisterschaft übernommen.

Ein 2. Platz in der hart umkämpften und mit 21 Fahrzeugen stark besetzten Klasse der VLN Serienwagen bis 1850 ccbm Hubraum ging an Rolf Derscheid der auf seinem BMW 318 is unterwegs war.

Die beiden Hondapiloten Marc Uwe von Niesewand Reich und Uwe Unteroberdörster müssen diesen Lauf als Streichergebnis abhacken, da beide nicht in Wertung das Rennen beenden konnten.

Stark war auch die Leistung der 9 Teams des MSC-Wahlscheid, die sich zur Westerwaldrallye aufgemacht hatten. Als Rookie erstmalig am Start war Markus Schulz auf seinem neu aufgebauten VW Polo. Markus konnte in der ersten Wertungsprüfung mit einer sehr schnellen Zeit in seiner Klasse überzeugen, bevor er auf der 2 Wertungsprüfung einen Ausrutscher erlitt, der ihn zur Aufgabe zwang.

Besser ging es Günther Werner mit Co Heinz Peter Schmitz auf Ihrem BMW 318is. Sie waren auf den Wertungsprüfungen so schnell unterwegs, das sich Sie mit dem leistungsschwachen Auto gegen PS stärkere Konkurrenz auf einen 5 Gesamtrang behaupten konnten. Der 5. Rang bescherte ihnen auch den Klassensieg bei den Fahrzeugen bis 2000 ccbm.

Das Vater und Sohn Duo Jansen hatte zwar Anfangs Probleme das Einsatzfahrzeug vom Hänger zu bekommen. Als der Opel Manta aber einmal rannte, konnte sich das Duo auf den hervorragenden 4 Gesamtrang vorarbeiten und neben diesem auch noch den Klassensieg bei der Youngtimerwertung verbuchen.

Das Duo Tillmanns / Wynands sicherte sich den 3 Platz in der Klasse bis 2000 ccbm der Youngtimer vor Wiedenhöfer / Westphal. Herchenbach / Gehlen brachten ihren Mercedes E190 auf einem sehr guten Platz ins Ziel. Unzufrieden mit ihrer Leistung aber immerhin noch im Ziel war das Team Weber / Tillmanns auf dem BMW 318is. Schlechter trift es die Teams Paulussen / Strauch, Stoffel / Haeser und Schulz / Rosch, die auf grund manigfaltiger Probleme nicht die Zielflagge sahen

Die Vorbereitungen für die nächste Veranstaltungen laufen bereits wieder auf Hochtouren.